

Der Kreistag



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Mitglieder
- des Kreistages
- und des Kreisausschusses
- sowie die Delegierten des
Kreisausländerbeirates

Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Euler
Gebäude F, Raum F209
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1530
thomas.euler@lkgi.de
www.lkgi.de

Az.: 91 000-106 (22) Gießen, 3. März 2015

**22. Sitzung des Kreistages am 9. März 2015 in Buseck-Großen-Buseck;
hier: Nachsendung einer Dringlichkeitsvorlage**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 16. Februar 2015 sind Sie zu der 22. öffentlichen Sitzung des Kreistages am 9. März 2015 in das Kulturzentrum Am Schlosspark in Buseck-Großen-Buseck eingeladen worden.

Außer den Anträgen, die auf der Tagesordnung verzeichnet sind, ist durch den Kreisausschuss nach dessen Sitzung am 2. März 2015 folgende Dringlichkeitsvorlage für die Erarbeitung einer Beschlussempfehlung in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses am 5. März 2015 und zur Entscheidung in der anstehenden Sitzung des Kreistages am 9. März 2015 eingereicht worden:

**1117/2015: Stellenfreigabe für das Team Asyl;
hier: Dringlichkeitsvorlage des Kreisausschusses vom 27. Februar 2015**

Die Notwendigkeit für diese Dringlichkeitsvorlage hatte sich in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt am 25. Februar 2015 ergeben.

Der Kreisausschuss bittet darum, diese Vorlage per Dringlichkeitsbeschluss gemäß §§ 32, 33 Absatz 2 HKO in Verbindung mit §§ 58 Absatz 2, 62 Absatz 5 HGO noch in die Tagesordnungen folgender Sitzungen aufzunehmen:

- Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses am 5. März 2015
- Sitzung des Kreistages am 9. März 2015

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Thomas Euler

Anlagen

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Vorlage
an den Kreistag

Stellenfreigabe für das Team Asyl

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag beschließt, die Delegation auf den Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt gemäß Kreistagsbeschluss vom 15. Dezember 2014 zu dem geänderten Haushaltsänderungsantrag 0982/2014-1 des Kreisausländerbeirates zur Stellensituation im Team Asyl ausnahmsweise zurückzunehmen und eine Sachbearbeiterstelle sowie eine Stelle sozialpädagogische Betreuung zum 01. April 2015 und eine Sachbearbeiterstelle sowie eine Stelle sozialpädagogische Betreuung zum 01. Juli 2015 freizugeben.

Die Besetzung der Stellen erfolgt zu den genannten Stichtagen unter Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung.

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsberatung wurde am 15. Dezember 2014 der geänderte Haushaltsänderungsantrag 0982/2014-1 des Kreisausländerbeirates zur Stellensituation im Team Asyl vom Kreistag beschlossen. Dieser Beschluss sieht vor, dass die in den Stellenplan eingestellten unbefristeten Stellen für das Team Asyl durch den Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt freizugeben sind.

In der Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt am 25. Februar 2015 wurde durch den zuständigen Dezernenten die aktuelle Personalbedarfsberechnung für das Team Asyl zum Stichtag 25. Februar 2015 vorgelegt.

In der Ausschusssitzung wurde sich darauf verständigt, den Personalbedarf des Teams Asyl zu den Stichtagen 01. April 2015 und 01. Juli 2015 anzuerkennen.

Durch diese Beschlussvorlage des Kreisausschusses sind nun die formalen Voraussetzungen für die Freigabe der Stellen für das Team Asyl geschaffen worden.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Mehrkosten im Teilergebnishaushalt 31.0.01 unter Position 11 und 12. Mit dem Regierungspräsidium und dem Land Hessen sind noch Verhandlungen

dahingehend zu führen, dass das Personalbudget des Landkreises aufgrund der erheblichen Ausweitung der Pflichtaufgabe „Hilfen für Asylbewerber“ über die Vorgaben des Schuttschirmes hinaus erweitert werden darf.

Die Planstellen wurden gemäß Kreistagsbeschluss vom 15. Dezember 2014 in den Stellenplan aufgenommen.

Nach der noch ausstehenden Haushaltsgenehmigung kann eine Besetzung der Stellen erfolgen.

Folgekosten:

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Dezernat II

Organisationseinheit

Eva-Maria Jung

Sachbearbeiter/in

Leiter der
Organisationseinheit

Dezernent

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des Kreisausschusses
vom: 02.03.2015

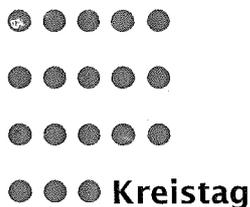
Die Vorlage wird ~~mit Zusatzbeschluss-~~
genehmigt ~~nicht genehmigt~~ ~~zurückgestellt~~

Beschluss des Kreistags vom: 9.03.2015

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung

Zur Beglaubigung



AUSZUG

aus dem Protokoll folgender Sitzung:
Kreistag

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Euler
Gebäude F, Raum F209
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1530
thomas.euler@lkgi.de
www.lkgi.de

Sitzung am: 15. Dezember 2014 Vorsitz: Karl-Heinz Funck

- | |
|--|
| <p>12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016; Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 25. September 2014
Vorlage: 0982/2014</p> |
|--|

...

- | |
|--|
| <p>12.1. Zweite Beratung - Haushaltsvorlagen und Haushaltsänderungsanträge</p> |
|--|

...

Der Kreistag beschließt den in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses am 11. Dezember 2014 geänderten Haushaltsänderungsantrag 0982/2014-1 des Kreisausländerbeirates vom 3. Dezember 2014 zur Stellensituation im Team Asyl mit dem im Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss geänderten Beschlussantrag:

*„Der Kreisausländerbeirat bittet den Kreistag zu beschließen, dass im Team Asyl die Zahl der Sachbearbeiter für Leistungsgewährung und für sozialpädagogische Betreuung den steigenden Asylbewerberzahlen laufend zeitnah angepasst werden soll.
Diese Stellen sollen unbefristet besetzt werden.
Mit dem Regierungspräsidium und dem Land Hessen soll verhandelt werden, dass der Stellenplan und das Personalbudget des Landkreises Gießen über die Vorgaben des Schutzschirmes hinaus erweitert werden wegen der erheblichen Ausweitung dieser Pflichtaufgabe des Landkreises.*

**2015: 3 VZÄ Sachbearbeitung und 3 VZÄ
sozialpädagogische Betreuung**

**2016: 3 VZÄ Sachbearbeitung und 3 VZÄ
sozialpädagogische Betreuung.**

**Die Stellen können mit einem Haushaltsvermerk
(vorbehaltlich der Freigabe durch den Kreistagsausschuss
für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und
Ehrenamt) in den Stellenplan eingestellt werden.“**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-
Fraktion und der FDP-Gruppe.

Verteiler:

Für den richtigen Auszug
Gießen, den 26.02.2015
LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Im Auftrag



Anette Herzberger

Personalfreigabe für das Team Asyl

Aktuelle Situation (25.02.2015) :

Sachbearbeitung 5,6 VZÄ / 800 Fälle
 Sozialpädagogische Betreuung 5,0 VZÄ / 1200 Personen (in GU: 623)

Bedarfsberechnung:

Prognose zum 01.04.2015	Soll	Bedarf	Berechnungsgrundlage
Sachbearbeitung	6,6 VZÄ	1 VZÄ	850 Fälle./128 Fallquote
Sozialpädagogische Betreuung	7,8 VZÄ	2,8 VZÄ	1400 Personen./180 Betreuungsquote
Prognose zum 01.07.2015	Soll	Bedarf	Berechnungsgrundlage
Sachbearbeitung	7,8 VZÄ	2,2 VZÄ	1000 Fälle./128 Fallquote
Sozialpädagogische Betreuung	9,4 VZÄ	4,4 VZÄ	1700 Personen./180 Betreuungsquote
GU-Immobilienmanagement/ Wohnungsvermittlung bzw. Auszugsberatung	0,5 VZÄ 0,5 VZÄ	0,5 VZÄ 0,5 VZÄ	

Freigabe: zum 01.04.2015: 1,0 VZÄ Sachbearbeitung/Immobilienmanagement/Wohnungsvermittlung (befristet)
 1,0 VZÄ Sachbearbeitung (unbefristet aus Stellenplan)
 3,0 VZÄ Sozialpädagogen (2 befristet außerhalb Stellenplan)
 (1 unbefristet aus Stellenplan)

zum 01.07.2015: 1,0 VZÄ Sachbearbeitung/Mitarbeit (unbefristet aus Stellenplan, davon 0,5 IT)
 1,0 VZÄ Sozialpädagoge (unbefristet aus Stellenplan)